



Pressemitteilung

E-Commerce-Center Handel am Institut für Handelsforschung
10. August 2010

Shopper planen Steigerung der Online-Ausgaben Erste Ergebnisse der Juli-Erhebung des s-KIX liegen vor

Köln, 10. August 2010. Jede Medaille hat zwei Seiten. So hat sich das ECC Handel gefragt, ob die Stimmung und Umsatz-Erwartung der deutschen Online-Händler, die mit dem ECC-Konjunkturindex Handel in Zusammenarbeit mit Tradoria und Trusted Shops (e-KIX) bereits seit Januar 2010 ermittelt werden, auch die Kauflust der deutschen Online-Shopper widerspiegeln. Um dies zu beantworten wurde der ECC-Konjunkturindex Shopper in Zusammenarbeit mit redcoon (s-KIX) initiiert und von mehr als 2.800 Online-Shoppern mit Leben gefüllt. Und tatsächlich zeigt sich, dass die Online-Shopper optimistischer sind, als es die Bewertung der aktuellen Online-Umsätze im e-KIX vermuten lässt.

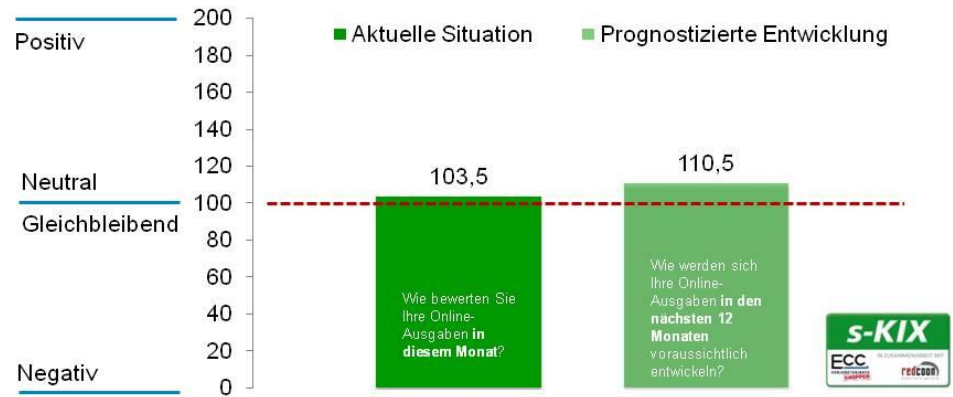
Die aktuellen Online-Ausgaben werden von den meisten Online-Shoppern als durchschnittlich eingestuft. Gleichzeitig überwiegen jedoch diejenigen Befragten, die ihre Online-Ausgaben eher (sehr) hoch als (sehr) niedrig bewerten. Somit liegt der erste ermittelte Wert des s-KIX mit 103,5 von 200 möglichen Skalenpunkten leicht oberhalb der neutralen Mitte von 100. Mit Blick auf den aktuellen Wert des e-KIX, der nur bei 89,1 liegt, zeigt sich, dass die positive Konsumstimmung der Online-Shopper noch nicht bei den Online-Händlern angekommen ist.

In einem sind sich jedoch Online-Shopper und -Händler einig: In den kommenden 12 Monaten wird mehr über das Internet ausgegeben und erwirtschaftet, als es aktuell der Fall ist. Zwar gibt mehr als die Hälfte der Online-Shopper an, zukünftig gleichbleibende Beträge online auszugeben, doch auch ca. ein Drittel der Befragten plant, die Online-Ausgaben zu steigern. Somit liegt der Skalenwert der prognostizierten Online-Ausgaben bei 110,5 von 200 möglichen Skalenpunkten. In diesem Fall sind die Online-Händler optimistischer – hier liegt der Skalenwert der erwarteten Online-Umsätze bei 128,8.

Man darf also gespannt sein, ob die prognostizierten Online-Ausgaben tatsächlich getätigt werden und ob sich die aktuelle Situation sowie prognostizierte Entwicklung des s-KIX und e-KIX zukünftig annähern.

www.s-KIX.de – Juli 2010

INSTITUT FÜR HANDELSFORSCHUNG GMBH



Lesbeispiel: Der s-KIX liegt bei 110,5 von 200 möglichen Indexpunkten für die prognostizierte Entwicklung und steht damit für gleichbleibende bis leicht steigende Online-Ausgaben in den kommenden 12 Monaten.
Basis: n = 2.862

ECC-Konjunkturindex Shopper in Zusammenarbeit mit redcoon - s-KIX Juli 2010

9

Weitere Informationen zur Teilnahme und dem s-KIX finden Sie auf der Website www.s-KIX.de.

Direkt zur Umfrage gelangen Sie über den Link:

<http://umfrage.ifhkoeln.de/umfragecenter/start.aspx?a=14>

ECC-Konjunkturindex Shopper in Zusammenarbeit mit redcoon (s-KIX)

Der s-KIX ist eine monatliche Umfrage unter deutschen Online-Shoppern. Gegenstand der Befragung sind eine Beurteilung der derzeitigen Online-Ausgaben und eine Einschätzung deren Entwicklungen während einer Zeitspanne von insgesamt zwölf Monaten. Die Befragung ist nach einer einmaligen Registrierung mit 5 Klicks zu beantworten und findet monatlich statt. Die Stichprobe ermöglicht dabei eine Differenzierung nach bisher gekauften Warengruppen, der Kauffrequenz sowie soziodemografischen Unterscheidungsmerkmalen wie Alter, Geschlecht usw. Die aggregierten Ergebnisse werden zeitnah kostenfrei veröffentlicht. Die halbjährlich erscheinende Spezialauswertung wird den Teilnehmern der Umfrage kostenfrei zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden zahlreiche Gutscheine von redcoon.de und ein hochwertiger Full HD LCD-TV verlost.

Das E-Commerce-Center Handel (ECC Handel)

Das ECC Handel (www.ecc-handel.de) wurde 1999 als Forschungs- und Beratungsinitiative unter der Leitung der Institut für Handelsforschung GmbH ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, insbesondere kleine und mittelständische Handelsunternehmen zum Thema E-Commerce fundiert und neutral zu informieren. Individuelle Fragen zum E-Commerce von Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Institutionen beantwortet das ECC Handel im Rahmen von Auftragsprojekten. Zahlreiche Aspekte des E-Commerce im Handel hat das ECC Handel zudem in eigenen Studien untersucht. Es wird vom BMWi für spezifische Projekte gefördert und ist in das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) als Branchenkompetenzzentrum mit Themenfokus Handel eingebunden.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.ecc-handel.de

redcoon GmbH

redcoon.de gehört zu den größten Fach-Discountern für LCD- und Plasmafernseher, Digitalkameras, Notebooks, Hifi, Car-Hifi und Haushaltsgeräte im deutschsprachigen Internet. Mit eigenen Online-Shops in zehn Ländern ist redcoon (www.redcoon.com) außerdem einer der größten europäischen Anbieter in diesem Segment. Das Unternehmen mit Sitz in Aschaffenburg wurde 2003 gegründet und genießt unter Verbrauchern einen hervorragenden Ruf als Online-Anbieter für Consumer Electronics. Basis dieses Erfolgs sind eine riesige Auswahl an aktuellen Produkten, exzellente Preise und ein Shop- und Logistik-Konzept, das kaum einen Kundenwunsch offen lässt. Rund zwei Millionen Internet-Nutzer besuchen Monat für Monat den deutschen redcoon Shop, europaweit zählt das Unternehmen monatlich deutlich mehr als fünf Millionen Internet-Besucher. Im Durchschnitt verschickt redcoon jeden Monat rund 180.000 Produkte und gewinnt täglich rund 2.000 Neukunden. Gründer und Geschäftsführer von redcoon.de ist Reiner Heckel.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.redcoon.de

Presseanfragen:

E-Commerce-Center Handel
c/o Institut für Handelsforschung GmbH
Sonja Rodenkirchen
Dürener Str. 401 b, 50858 Köln
Tel.: +49/221/943607-70
E-Mail: s.rodenkirchen@ecc-handel.de

www.ecc-handel.de

www.s-KIX.de